

Ich lese die Bibellektion der Independent Christian Science Church aus Plainfield, New Jersey, USA.

Von Sonntag den **22.Mai 2016**

Thema: Seele und Körper

Goldener Text : 1. Korinther 6 : 20

Denn ihr seid teuer erkaufte; darum preist Gott mit eurem Leib und mit eurem Geist, die Gott gehören.

WECHSELSEITIGES LESEN: Sprüche 2 : 1-5, 10, 11

Sprüche 3 : 8

- 1 Mein Sohn, wenn du meine Rede annehmen und meine Gebote bewahren wirst,
2 indem dein Ohr auf Weisheit achtet, und sich dein Herz um Verständnis bemüht;
3 ja, wenn du mit Eifer danach rufst und darum betest
4 wenn du sie suchst wie Silber und nach ihr forschst wie nach Schätzen:
5 dann wirst du die Furcht des Herrn verstehen und Gottes Erkenntnis finden.
10 Denn Weisheit wird in dein Herz einziehen, sodass du gern dazulernst.
11 Guter Rat wird dich bewahren, und Verstand wird dich behüten.
8 Das wird für deinen Leib gesund sein und deine Gebeine erquicken.

Unsere Predigt besteht aus folgenden Zitaten:

Die Bibel

1.) Zefanja 3 : 17

- 17 Denn der Herr, dein Gott, ist bei dir, ein starker Retter. Er freut sich über dich mit großer Freude. Ist er still in seiner Liebe, jauchzt er über dich mit Jubel.

2.) Jesaja 58 : 10, 11

- 10 und den Hungrigen dein Herz finden lassen und die elende Seele sättigen wirst: Dann wird dein Licht in der Finsternis aufgehen, und dein Dunkel wird sein wie der Mittag;
11 und der Herr wird dich immerdar führen und deine Seele sättigen in der Dürre und deine Gebeine stärken; und du wirst sein wie ein bewässerter Garten und wie eine Wasserquelle, der es nie an Wasser fehlt.

3.) Jesaja 61 : 10, 11

- 10 Ich freue mich im Herrn und meine Seele ist fröhlich in meinem Gott; denn er hat mir Kleider des Heils angezogen und mich mit dem Mantel der Gerechtigkeit bekleidet, wie einen Bräutigam mit priesterlichem Schmuck geziert, und wie eine Braut, die in ihrem Geschmeide prangt.
11 Denn genau wie Gewächs aus der Erde wächst und Same im Garten aufsprießt, so wird der Herr Herr vor allen Nationen Gerechtigkeit und Ruhm aufsprießen lassen.

4.) 5. Mose 4 : 9

- 9 Hüte dich nur und bewahre deine Seele wohl, damit du die Dinge nicht vergisst, die deine Augen gesehen haben, und damit sie dein ganzes Leben lang nicht aus deinem Herzen kommen. Und du sollst sie deinen Kindern und Kindeskindern kundtun.

5) Matthäus 4 : 23

23 Und Jesus ging in ganz Galiläa umher, lehrte in ihren Synagogen,

6) Matthäus 5 : 1, 2

1 Als er aber die Menschenmenge sah, ging er auf einen Berg und setzte sich; und seine Jünger traten zu ihm.

2 Und er öffnete seinen Mund, lehrte sie und sagte:

7) Matthäus 2 : 22-33

22 Das Auge ist des Leibes Licht. Wenn dein Auge klar ist, dann wird dein ganzer Leib hell sein.

23 Ist aber dein Auge böse, dann wird dein ganzer Leib finster sein. Wenn nun das Licht das in dir ist, Finsternis ist, wie groß wird dann die Finsternis sein!

24 Niemand kann zwei Herren dienen; entweder er wird den einen hassen und den anderen lieben, oder er wird dem einen treu sein und den anderen verachten. Ihr könnt nicht Gott dienen und dem Mammon.

25 Darum sage ich euch: Sorgt euch nicht um euer Leben, was ihr essen und trinken werdet, auch nicht um euren Leib, was ihr anziehen werdet. Ist das Leben nicht mehr als die Nahrung und der Leib mehr als die Kleidung?

26 Seht die Vögel des Himmels an: Sie säen nicht, sie ernten nicht, sie sammeln nicht in Scheunen; und euer himmlischer Vater ernährt sie doch. Seid ihr denn nicht viel mehr als sie?

27 Wer von euch kann denn mit seinem Sorgen sein Leben auch nur eine Stunde verlängern?

28 Und warum sorgt ihr euch um die Kleidung? Schaut die Lilien auf dem Feld an, wie sie wachsen: Sie mühen sich nicht ab, sie spinnen auch nicht.

29 Ich sage euch aber, dass auch Salomon in aller seiner Herrlichkeit nicht bekleidet gewesen ist wie eine von ihnen.

30 Wenn nun Gott das Gras auf dem Feld so kleidet, das doch heute steht und morgen in den Ofen geworfen wird: sollte er das nicht umso mehr für euch tun, ihr Kleingläubigen?

31 Darum sollt ihr euch nicht sorgen und sagen: Was werden wir essen? Was werden wir trinken? Womit werden wir uns kleiden?

32 Nach diesem allen trachten Menschen, die Gott nicht kennen. Denn euer himmlischer Vater weiß, dass ihr das alles braucht.

33 Trachtet zuerst nach dem Reich Gottes und nach seiner Gerechtigkeit, dann wird euch das alles zufallen.

8) Matthäus 8 : 14-16

14 Und Jesus kam ins Haus des Petrus und sah, dass dessen Schwiegermutter mit Fieber daniederlag.

15 Da ergriff er ihre Hand, und das Fieber verließ sie. Und sie stand auf und diente ihnen.

16 Am Abend aber brachten sie viele Besessene zu ihm; und er trieb die Geister aus mit dem Wort und machte alle Kranken gesund.

9) Römer 8 : 1, 2

1 So gibt es nun keine Verdammnis für die, die in Christus Jesus sind, die nicht nach dem Fleisch leben, sondern nach dem Geist.

2 Denn das Gesetz des Geistes des Lebens in Christus Jesus hat mich freigemacht vom Gesetz der Sünde und des Todes.

10) 2. Korinther 5 : 1-6, 8

- 1 Denn wir wissen, wenn das irdische Zelthaus abgebrochen wird, haben wir einen Bau von Gott, ein Haus, nicht von Menschenhand gemacht, das ewig ist im Himmel.
- 2 Denn darum seufzen wir auch und sehnen uns danach mit unserer himmlischen Behausung überkleidet zu werden;
- 3 da wir ja, nachdem wir bekleidet wurden, nicht nackt erfunden werden.
- 4 Denn wir, die wir in dem Zelt sind, seufzen und sind beschwert, weil wir nicht entkleidet, sondern überkleidet werden wollen, damit das Sterbliche verschlungen wird vom Leben.
- 5 Der uns aber eben dazu bereitet hat, das ist Gott, der uns auch das Pfand des Geistes gegeben hat.
- 6 So sind wir denn immer getrost und wissen, dass solange wir im Leib leben, wir fern vom Herrn sind.
- 8 Wir sind aber getrost und haben umso mehr Lust, aus dem Leib auszuziehen und daheim zu sein beim Herrn.

11) Römer 12 : 1,2

- 1 Ich ermahne euch nun Brüder, durch die Barmherzigkeit Gottes, eure Leiber als ein lebendiges, heiliges, Gott wohlgefälliges Opfer hinzugeben, was euer vernünftiger Gottesdienst ist.
- 2 Und stellt euch nicht dieser Welt gleich, sondern verändert euch durch die Erneuerung eurer Gesinnung, damit ihr prüfen könnt, was der gute, wohlgefällige und vollkommene Wille Gottes ist.

Ich lese nun entsprechende Abschnitte aus dem Buch „Wissenschaft und Gesundheit mit Schlüssel zur Heiligen Schrift“ von Mary Baker Eddy.

477 : 22-24, 26-29

SEELE ist die Substanz, das LEBEN und die Intelligenz des Menschen, die individualisiert ist, aber nicht in der Materie.

Der Mensch ist der Ausdruck der SEELE. Die Indianer erhaschten einen Schimmer von der zugrunde liegenden Wirklichkeit, als sie einen bestimmten schönen See „das Lächeln des Großen Geistes“ nannten.

60 : 29-3

SEELE hat unendliche Mittel, mit denen sie die Menschheit segnet, und das Glück würde schneller erlangt werden und sicherer in unserem Besitz bleiben, wenn wir es in der SEELE suchten. Höhere Freuden allein können das Sehnen des unsterblichen Menschen befriedigen. Wir können das Glück nicht innerhalb der Grenzen des persönlichen Sinnes definieren. Die Sinne gewähren keinen wirklichen Genuss.

530 : 5-12

In der göttlichen Wissenschaft wird der Mensch von GOTT, dem göttlichen PRINZIP des Seins, erhalten. Die Erde bringt auf GOTTES Befehl Nahrung für den Menschen hervor. Jesus, der das wusste, sagte einmal: „Sorgt euch nicht um euer Leben, was ihr essen und trinken werdet“ - nicht, weil er sich das Vorrecht seines Schöpfers anmaßte, sondern weil er erkannte, dass GOTT, der Vater und die Mutter von allem, fähig ist, den Menschen zu nähren und zu kleiden, so wie Er die Lilien nährt und kleidet.

482 : 3-5, 9-11(bis ;)

Das menschliche Denken hat die Bedeutung des Wortes Seele durch die Hypothese verfälscht, dass Seele beides sei, eine böse und eine gute Intelligenz, die in der Materie wohnt.

Wie das Wort SEELE in der Christlichen Wissenschaft gebraucht wird, ist es genau genommen das Synonym für GEIST oder GOTT;

307 : 25-30

Das göttliche GEMÜT ist die SEELE des Menschen und gibt dem Menschen Herrschaft über alle Dinge. Der Mensch wurde nicht von einer materiellen Grundlage aus erschaffen noch wurde ihm geboten, materielle Gesetze zu befolgen, die GEIST niemals gemacht hat; für ihn gelten geistige Vorschriften, das höhere Gesetz des GEMÜTS.

228 : 20-29

Wenn wir das Gebot unseres Meisters halten: „Sorgt euch nicht um euer Leben“, werden wir niemals von körperlichen Zuständen, vom Körperbau oder von Körperfunktionen abhängig sein, sondern wir werden Herr über den Körper sein, ihm seine Bedingungen diktieren und ihn mit der WAHRHEIT formen und beherrschen.

Es gibt keine Macht getrennt von GOTT. Allmacht hat Allgewalt, und irgendeine andere Macht anzuerkennen bedeutet, GOTT die Ehre zu versagen. Der demütige Nazarener widerlegte die Annahme, dass Sünde, Krankheit und Tod Macht haben. Er bewies, dass sie machtlos sind.

365 : 7-14

Der liebevolle Gedanke Jesu, der sich zum Beispiel in den Worten zeigt: „Sorgt euch nicht um euer Leben“, würde die Kranken heilen und sie so befähigen, sich über die vermeintliche Notwendigkeit zu erheben, sich um den Körper zu sorgen und ihn zu heilen; wenn aber die selbstlose Liebe fehlt und der gesunde Menschenverstand und die allgemeine Menschenliebe außer Acht gelassen werden - welche mentale Eigenschaft bleibt dann noch, um von dem ausgestreckten Arm der Gerechtigkeit Heilung zu erwirken?

62 : 22-26

Das göttliche GEMÜT, das die Knospe und die Blüte bildet, wird für den menschlichen Körper sorgen, ebenso wie es die Lilie kleidet; aber kein Sterblicher soll sich in GOTTES Regierung einmischen, indem er mit Gesetzen irrender, menschlicher Begriffe dazwischentritt.

381 : 20-12

Denke weniger an die Verfügungen des sterblichen Gemüts und du wirst die GOTT-gegebene Herrschaft des Menschen eher begreifen. Du musst durch Verständnis den Weg finden, der dich aus den menschlichen Gesundheitstheorien herausführt, sonst wirst du niemals glauben, dass du ganz frei von irgendwelchen Leiden bist. Die Harmonie und Unsterblichkeit des Menschen werden niemals ohne das Verständnis erlangt werden, dass GEMÜT nicht in der Materie ist. Lasst uns Krankheit wie einen Geächteten verbannen und bei der Regel ewiger Harmonie bleiben - bei GOTTES Gesetz. Es ist das moralische Recht des Menschen, ein ungerechtes Urteil aufzuheben, ein Urteil, das niemals durch göttliche Autorität verhängt wurde.

Christus Jesus verwarf den Irrtum, der für die Übertretung physischer Gesundheitsgesetze Strafen verhängen will; er hob die vermeintlichen Gesetze der Materie auf, die den Harmonien des GEISTES entgegenstehen, die keine göttliche Vollmacht und nur menschliche Zustimmung als Bestätigung haben.

Wenn dem Studium der Christlichen Wissenschaft und der Vergeistigung des Denkens nur halb so viel Aufmerksamkeit gewidmet würde wie den Gesundheitslehren, würde schon das allein das Millennium einleiten. Das ständige Baden und Abreiben, um die Absonderungen zu ändern oder ungesunde Ausdünstungen von der Haut zu entfernen, erhält einen nützlichen Tadel durch Jesu Gebot: „Sorgt euch nicht...um euren Leib.“ Wir müssen uns davor hüten, die Schüsseln nur außen zu reinigen.

383 : 3-11

Wir brauchen einen reinen Körper und ein reines Gemüt - einen Körper, der sowohl durch GEMÜT gereinigt als auch mit Wasser gewaschen ist. Jemand mag sagen: „Ich Sorge gut für meinen Körper.“ Um dies zu tun ist der reine und erhebende Einfluss des göttlichen GEMÜTS auf den Körper erforderlich, und der Christliche Wissenschaftler sorgt am besten für seinen Körper, wenn er ihn möglichst aus seinem Denken ausschließt und wie der Apostel Paulus „umso mehr Lust hat, aus dem Leib auszuziehen und daheim zu sein beim Herrn.“

125 : 12-20

Wenn das menschliche Denken von einer Stufe des bewussten Schmerzes und der bewussten Schwerelosigkeit, des Leides und der Freude zu einer anderen übergeht - von Furcht zur Hoffnung und vom Glauben zum Verständnis - , dann wird die sichtbare

Manifestation schließlich der von SEELE und nicht vom materiellen Sinn regierte Mensch sein. Der Mensch, der GOTTES Regierung widerspiegelt, regiert sich selbst. Wenn der Mensch dem göttlichen GEIST untersteht, kann er nicht von Sünde und Tod regiert werden, womit bewiesen wird, dass unsere materiellen Theorien über Gesundheitsgesetze wertlos sind.

167 : 20-31

„Das Fleisch begehrt auf gegen den GEIST. “Das Fleisch und GEIST können sich ebenso wenig in der Tätigkeit vereinen, wie das Gute mit dem Bösen übereinstimmen kann. Es ist nicht weise, einen zögernden und halbherzigen Standpunkt einzunehmen oder zu erwarten, dass man gleichermaßen mit GEIST und Materie, mit WAHRHEIT und Irrtum arbeiten könne. Es gibt nur einen Weg, der zum geistigen Sein führt - nämlich GOTT und seine Idee. Die wissenschaftliche Beherrschung des Körpers muss durch das göttliche GEMÜT erlangt werden. Es ist unmöglich, auf irgendeine andere Art die Kontrolle über den Körper zu gewinnen. In diesem fundamentalen Punkt ist ängstlicher Konservatismus absolut unzulässig. Nur wenn man sich radikal auf die WAHRHEIT verlässt, kann die wissenschaftlich heilende Macht verwirklicht werden.

273 : nur 18

Der Mensch ist harmonisch, wenn er von SEELE regiert wird.

Ich verlese auch noch 3 Artikel zu den täglichen Pflichten eines jeden Christlichen Wissenschaftlers aus dem Kirchenhandbuch von Mary Baker Eddy:

Artikel VIII, Abschn. 4

Tägliches Gebet

Es ist die Pflicht eines jeden Mitglieds dieser Kirche, täglich zu beten: "Dein Reich komme", Lass die Herrschaft der göttlichen Wahrheit, des göttlichen Lebens und der göttlichen Liebe in mir aufgerichtet werden und alle Sünde aus mir entfernen; und möge dein Wort die ganze Menschheit bereichern und sie beherrschen!

Artikel VIII, Abschn. 1

Eine Richtschnur für Beweggründe und Handlungen

Weder Feindseligkeit noch rein persönliche Zuneigung sollte der Antrieb zu den Beweggründen und Handlungen der Mitglieder der Mutterkirche sein. In der Wissenschaft regiert allein die göttliche Liebe den Menschen; ein Christlicher Wissenschaftler spiegelt die holde Anmut der Liebe wieder in der Zurechtweisung der Sünde, in wahrer Brüderlichkeit, Barmherzigkeit und Versöhnlichkeit. Die Mitglieder dieser Kirche sollen täglich wachen und beten, um von allem Übel erlöst zu werden, vom irrigen Prophezeihen, Richten, Verurteilen, Ratgeben, Beeinflussen oder Beeinflusst werden.

Artikel VIII, Abschn. 6

Pflichttreue

Es ist die Pflicht eines jeden Mitglieds dieser Kirche, sich täglich gegen aggressive mentale Suggestion zu schützen und sich nicht verleiten zu lassen, seine Pflicht gegen Gott, gegen seine Führerin und gegen die Menschheit zu vergessen oder zu versäumen. Nach seinen Werken wird er gerichtet, und zwar gerechtfertigt oder verdammt.

DIES WAR, AUF DEUTSCH, DIE BIBELLEKTION DER INDEPENDENT CHRISTIAN SCIENCE CHURCH AUS PLAINFIELD, NEW JERSEY, USA.

Für mehr Informationen Kommen Sie auf unsere Webseite www.PlainfieldCS.com

VIELEN DANK FÜRS ZUHÖREN UND AUF WIEDERHÖREN BIS NÄCHSTE WOCHEN!